

Theile der Umgegend von Budapest sind immer noch gezwungen, sich mit dem Verkehr durch schwerfällige Stellwagen zu begnügen.

Gegenwärtig ist es die nächste Umgebung, die in regelmäßiger Verbindung mit der Hauptstadt steht. An den sanften Abhängen der Dfner Berge und auf der geräumigen Hochfläche des Schwabenberges ist sozusagen eine neue Stadt entstanden, 300 Meter über dem Spiegel der Donau, eine Stadt mit frischer, reiner, gesunder Luft, von schattigen Wäldern umgeben. Ein Theil der hauptstädtischen Bevölkerung bringt hier



Kirchenruine Maria-Tschel.

ihren Sommer zu. Die um die Mitte des Jahres 1886 beendigte Conscription der Bevölkerung hat die Zahl der auf der Dfner Seite (aber nur auf dem Gebiete der Hauptstadt) Überjommernenden mit 4.000 festgestellt; seitdem hat sich diese Zahl augenscheinlich verdoppelt. Dies geht schon aus der raschen Entwicklung der Villencolonien in den Dfner Bergen hervor, welche von Jahr zu Jahr neue Gebiete in den bisherigen Rahmen hineinbeziehen. Wie sehr sich insbesondere der Schwabenberg belebt hat, zeigt sich auch darin, daß der Verkehr der auf seine Höhe führenden Zahnradbahn sich seit 1876 von 95.000 auf 237.000 Personen jährlich erhöht hat; eine gleiche Zunahme zeigt sich